

Hedingen, Affoltern a.A. und Knonau, 18. Juni 2007

KR-Nr. 190/2007

**POSTULAT** von Eva Torp (SP, Hedingen), Hans Läubli (Grüne, Affoltern a.A.) und Lisette Müller-Jaag (EVP, Knonau)

betreffend Erstellung eines Massnahmenplans für den öffentlichen Verkehr in und um Affoltern am Albis

---

Der Regierungsrat wird aufgefordert, zeitgerecht einen Massnahmenplan vorzulegen, um das Funktionieren des ÖV auch nach Eröffnung der A4 in Affoltern a.A. zu gewährleisten.

Eva Torp  
Hans Läubli  
Lisette Müller-Jaag

Begründung:

Mit der Eröffnung der A4 wird mit erheblichem Mehrverkehr in und um Affoltern am Albis gerechnet. Bereits heute schon herrscht im Dorf an verschiedenen heiklen Stellen oft stehender Verkehr. Oft führt dies zu sehr knappen Umsteigezeiten oder gelegentlich sogar zu verpassten Anschlüssen im öffentlichen Verkehr. Mit dem Mehraufkommen von täglich 17'000 bis 20'000 Autos wird die Einhaltung der planmässigen Fahrzeiten kaum möglich sein. Die Verbesserung des ÖV durch den Viertelstundentakt wird durch Postautoverspätungen teilweise zunichte gemacht. Um dieser drohenden Entwicklung entgegenzuwirken, soll rechtzeitig ein regionaler Massnahmenplan erstellt werden, um die daraus ersichtlichen Engpässe für den ÖV zu beheben.

Begründung der Dringlichkeit:

Da die Planung und die Bauarbeiten um den Autobahnanschluss Affoltern a.A. bereits begonnen haben, sollte der Massnahmenplan für den öffentlichen Verkehr heute schon angegangen werden.

190/2007